

Lfd. Nr.	Tarif- stelle	Gegenstand	Gebühren in EUR
6		Fachbereich Hauptverwaltung	
	1	Genehmigung zur Führung gemeindlicher Wappen und Fahnen (§ 6 Abs. 1 SächsGemO) und des Stadtnamens	5 bis 750
7		Fachbereich Stadttechnik	
	1	Ermittlung zur Aufgrabung des öffentlichen Verkehrsraumes	10 bis 250
	2	Verkehrszeichen	
	2.1	Verkehrszeichen mit Zusatzschild ausleihen, Anlieferung, Abholung	22,75
	2.2	Verkehrszeichen mit Zusatzschild Selbstabholung	6,75
	2.3	Verkehrszeichen je Tag	5
8		Fachbereich Marketing- und Veranstaltungsservice	
	1	Kosten für touristische Leistungen (Stadtführungen, geführte Wanderungen etc.) D	
	1.1	bis 5 Personen	2,50
	1.2	ab 6 Personen	1,50
9		Referat Umwelt	
	1	Ermittlung einer Genehmigung zur Fällung bzw. Rodung von Bäumen	
	1.1	Fällung bzw. Rodung von 1 Baum	10
	1.2	Fällung bzw. Rodung von bis zu 5 Bäumen	15
	1.3	Fällung bzw. Rodung von mehr als 5 Bäumen	25

Lfd. Nr.	Tarif- stelle	Gegenstand	Gebühren in EUR
	5	Nutzung von Bauakten zur Anfertigung von Kopien - einfache Skizzen und Zeichnungen - komplexe Zeichnungen (Risse, Schnitte, Ansichten u.ä.) - Schriftverkehr und Bescheide	je Blatt 5 bis 10 10 bis 60 5
	6	Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für Rechnung Dritter von Unternehmen an Straßen, Plätzen, Wegen und sonstigen Anlagen durchgeführt werden je Stunde entsprechend dem Zeitaufwand (einschl. Weg)	25
4		Fachbereich Bürgerdienste	
	1	Fundsachen Aufbewahrung einschließlich Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder	Berechnungsgrundlage ist Such- und Zeitwert bei Abgabe
	1.1	Fundsachen bis zu einem Wert von 500 EUR	3 Prozent des Such- und Zeitwertes, mindestens 7
	1.2	Fundsachen über einem Wert von 500 EUR	3 Prozent von 500 plus 2 Prozent des Mehrwertes
	1.3	bei der Verwahrung durch Dritte sind die tatsächlichen Kosten zu erheben	
	2	Nutzungszuweisungen	5 bis 100
	3	Befreiung von Anschluss- und/ oder Benutzungszwang	5 bis 500
	4	Erlaubnis oder Ausnahmegenehmigung aufgrund einer Satzung	5 bis 500
	5	Nachträgliche Auflagen, Rücknahme bzw. Widerruf einer Erlaubnis oder Ausnahmegenehmigung nach Tarifstelle 4	5 bis 250
	6	Anordnung zur Erfüllung einer satzungsmäßigen Verpflichtung	5 bis 250
	7	Ausstellen eines Wohnberechtigungsscheines	5
5		Fachbereich Finanzen	
	1	Beschneidungen über öffentliche Abgaben früherer Jahre	10 bis 70
	2	Ermittlung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung	5
	3	Amtshilfe bei Amtshandlungen	5
	4	Ersatz für verlorene oder unbrauchbare Hundesteuermarken	5

Bekanntmachung

Satzung über die steuerliche Behandlung von Spenden an nicht als steuerbegünstigt anerkannte Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), der §§ 51 bis 68 der Abgabenordnung (AO) vom 15.07.1998 (BStBl. I S. 630), zuletzt geändert durch das Schreiben des Bundesministerium für Finanzen vom 01.07.2002 (BStBl. I S. 639), des Gesetzes zur Änderung des Investitionszulagengesetzes 1999 vom 20.12.2000 (BGBl. 2000 I S. 1850 ff.) sowie § 1 Abs. 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes (KStG) 1996 vom 22.04.1999 (BGBl. I S. 817), zuletzt geändert am 20.12.2001 (BGBl. I S. 3955) hat der Stadtrat der Stadt Meerane in seiner Sitzung am 16.12.2003 folgende Satzung zur steuerlichen Behandlung von Spenden an nicht als steuerbegünstigt anerkannte Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts beschlossen:

§ 1 – Zweck dieser Satzung

Der Zweck dieser Satzung ist es, den in § 2 aufgeführten Einrichtungen der Stadt Meerane, als juristische Person des öffentlichen Rechts, unter Voraussetzung der Erfüllung des steuerbegünstigten Zweckes im Sinne der Abgabenordnung, den formalen Status einer steuerbefreiten (gemeinnützigen) Körperschaft nach dem Körperschaftsteuergesetz zu geben.

§ 2 – Geltungsbereich

Der formale Status einer steuerbefreiten (gemeinnützigen) Körperschaft nach dem Körperschaftsteuergesetz im Sinne der Erfüllung des steuerbegünstigten Zweckes wird vergeben an: die Kindertagesstätte „Kinderland“, die Kindertagesstätte „Rosarium“, die Kindertagesstätte „Spatzennest“, die Kindertagesstätte „Regenbogen“, den Hort der Friedrich-Engels-Schule, den Hort der Lernförder-schule, die Stadtbibliothek, die Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle, die kulturellen Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Stadt-, Markt-, Straßen- und Parkfesten sowie des Weihnachtsmarktes.

§ 3 – Gemeinnütziger Zweck

Die in § 2 angeführten Geltungsbereiche verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Geltungsbereiche ist die Förderung der Bildung und Erziehung, die Förderung von Kunst, Kultur und des Sports. Der Satzungszweck wird vorwiegend insbesondere durch die Unterhaltung von Kindereinrichtungen (Kindertagesstätte und Hort), die Durchführung von Buchlesungen, Ausstellungen und kultureller Veranstaltungen sowie der Förderung von Bildung und des Sports.